

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 293

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**  
Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

**Tribunal de première instance de Genève**  
Deuxième insertion  
Par jugement du 27 septembre 1911, il a été ordonné au détenteur inconnu des 20 obligations à lot emprunt 3 % genevois 1880, jouissance 1<sup>er</sup> avril, portant les n<sup>os</sup> 8150, 29959, 29960, 42546, 54670, 54672, 70487, 78429, 78430, 88231, 107088, 118358, 121285, 121286, 121563, 121565, 166791, 168842, 172662, 205371, et de 10 obligations 4 %, ville de Genève 1910, jouissance 1<sup>er</sup> avril et 1<sup>er</sup> octobre, portant les n<sup>os</sup> 1948 à 1957, de les produire et de les déposer, avec les coupons y afférent, au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première insertion de la présente publication. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
(W 147<sup>o</sup>) P. I. H. Morier, c. g.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

**Sportagentur.** — 1911. 23. November. Inhaber der Firma Josef Bauer in Luzern ist Josef Bauer, von München, in Luzern. Sportagentur. Theaterstrasse 4.

**Agentur.** — 23. November. Robert Topping und Walter Henry George Spindler, beide englische Staatsbürger, wohnhaft in London, haben unter der Firma Topping & Spindler in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Juni 1911 begonnen hat. Agentur. Sempacherstrasse Nr. 19.

24. November. Schweizerische Lichtpausanstalt A. G. vormals Hatt & Cie., Filiale Luzern, Zweigniederlassung in Luzern der Firma «Schweizerische Lichtpausanstalt A. G. vormals Hatt & Cie.» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1911, pag. 1062). An der Generalversammlung vom 9. September 1911 haben die Aktionäre von der Erhöhung des Gesellschaftskapitals auf den an der Generalversammlung vom 14. August 1907 festgesetzten Betrag von Fr. 120,000 (hundertzwanzigtausend Franken) Kenntnis genommen. Dasselbe zerfällt nun in 240 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Titel von je Fr. 500.

**Alt-Maschinen und Metall.** — 24. November. Die Firma Jean Gassler, Alt-Maschinen- und Metallhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Juli 1896, pag. 811), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

25. November. Unter dem Namen Eberhaltungs-Genossenschaft Neudorf gründete sich mit Sitz in Neudorf und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Hebung und Vervollkommnung der Schweinezucht durch Anschaffung von erstklassigen Ebern und rationelle Haltung derselben, mit besonderer Berücksichtigung der eidgenössischen und kantonalen Vorschriften für die sogen. Hochzuchtgenossenschaften. Die Statuten datieren vom 21. September 1911. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt: Durch Aufnahme mittelst Beschluss der Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Einlösung der vorgeschriebenen Zahl von Anteilscheinen. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Zahl der Anteilscheine richtet sich nach der Anzahl der gehaltenen Muttertiere und zwar wird der Anteilsschein für das erste Muttertier auf Fr. 10 und für jedes weitere auf Fr. 5 festgestellt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Genossenschafters und sind unübertragbar. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Freiwillig Austretende verlieren mit dem Austritt, der nur nach dreimonatlicher, schriftlicher und eingeschriebener Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres (31. Dezember) geschehen kann, jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen haben sie das Recht auf Rückzahlung ihrer einbezahlten Anteilscheine ohne Zins, und zwar, wenn das einbezahlte Kapital nicht mehr ganz vorhanden sein sollte, nach Massgabe der letzten Bilanz. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben und ist die persönliche Haftung der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Kaspar Stocker; Kassier (zugleich Vizepräsident): Josef Amrein; und Aktuar: Balthasar Erni; alle von und in Neudorf.

25. November. Unter der Firma Schweinezuchtgenossenschaft Neudorf-Hochdorf-Fluck gründet sich mit Sitz in Neudorf und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, welche gemäss den eidgenössischen und kantonalen Vorschriften für die sogen. Hochzuchtgenossenschaften die Hebung und Vervollkommnung der Schweinezucht und Förderung des Absatzes sowohl von Zucht- als auch von Masttieren bezweckt. Die Statuten

datieren vom 24. September 1911. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt: Durch Aufnahme mittelst Beschluss der Hauptversammlung, Unterzeichnung der Statuten, Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 10, welches aber bei Besitz von Genossenschaftsvermögen später entsprechend erhöht werden kann, und Einlösung der vorgeschriebenen Zahl von Anteilscheinen. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen und innerhalb Jahresfrist nach dem erfolgten Eintritt wenigstens ein Zuchtbuchtier einschreiben zu lassen. Die Zahl der Anteilscheine richtet sich nach der Zahl der eingeschriebenen Muttertiere und deren Höhe wird auf Fr. 10 per Muttertier festgesetzt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Genossenschafters und sind unübertragbar. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Freiwillig Austretende verlieren mit dem Austritt, der nur nach dreimonatlicher, schriftlicher und eingeschriebener Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres (31. Dezember) geschehen kann, jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen haben sie das Recht auf Rückzahlung ihrer einbezahlten Anteilscheine ohne Zins, und zwar, wenn das einbezahlte Kapital nicht mehr ganz vorhanden sein sollte, nach Massgabe der letzten Bilanz. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben und ist die persönliche Haftung der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern; er vertritt die Genossenschaft nach aussen. Es führen Präsident und Aktuar kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Kaspar Stocker; Kassier (zugleich Vizepräsident): Josef Amrein, und Aktuar: Balthasar Erni; alle von und in Neudorf.

25. November. Die Firma J. Schenker, Metzgermeister in Luzern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1909, pag. 1261), ist infolge Verkaufs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

**Wirtschaft.** — 1911. 23. November. Inhaber der Firma J. Kraft in Basel ist Johann Kraft-Bueb, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Zöcherstrasse 414.

**Wirtschaft.** — 23. November. Inhaber der Firma J. Rauch in Basel ist Joseph Rauch-Zerr, von Burgfelden (Elsass), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Steinvorstadt 26.

**Eptinger-Wasser und Mineralwasserfabrik.** — 24. November. Die Firma H. Schäublin-Senn in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 2) erteilt Prokura an Emma Schäublin-Senn, von und in Basel, Ehefrau des Inhabers, und verzelt als nnnmehrige Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation und Vertrieb des Eptinger-Wassers.

**Pferdehandel.** — 24. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Leopold Bloch & C<sup>ie</sup> in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 786) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Leopold Bloch».

Inhaber der Firma Leopold Bloch in Basel ist Leopold Bloch-Heumann, von Winterthur, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leopold Bloch & C<sup>ie</sup>». Handel mit Pferden. Ramsteinstrasse 9.

**Wirtschaft.** — 24. November. Inhaber der Firma R. Perthus in Basel ist Rudolf Perthus-Rotzler, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Schützenmattstrasse 17.

**Wirtschaft.** — 24. November. Inhaber der Firma Wilhelm Meier in Basel ist Wilhelm Meier-Weil, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Petersgasse 2.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

**Fuhrhalterei, etc.** — 1911. 24. November. Die Firma Alois Brunschwiler, Restaurant z. Bund, Fuhrhaltereie und Lohnkuttschei, Hafer- und Strohhandlung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1695), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. November. Käseereigesellschaft Tübach, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2145). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Boppert, von Straubenzell, Präsident; Anton Bischoff, von Tübach, Aktuar, und Jakob Josuran, von Mörschwil, Kassier; alle in Tübach.

24. November. Genossenschaft der Schweiz. Schreiner & Zimmermeister & Möbelfabrikanten Sektion Rheintal mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, pag. 822/23). Die Hauptversammlung vom 22. Januar 1911 wählte den Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Jacob Hugentobler, in Rheineck, Präsident; Wilhelm Lutz, in Rheineck, Aktuar; Emil Wehrli, jun., in Rebstein, Kassier; Abraham Indermar, in Berneck, und August Büchel, in Rebstein; letztere zwei Beisitzer.

**Stickerei.** — 25. November. Die Firma W. Sauter, Nachfolger von J. Grob-Scherrer, Stickereifabrikation, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1909, pag. 133, und Nr. 18 vom 22. Januar 1910, pag. 119), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. November. St. Galler Volksbäckerei A. G. mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, pag. 1855). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Mai 1911 wählte an Stelle des verstorbenen Verwaltungsratspräsidenten Adolf Häberlin und an Stelle des als Verwaltungsratsmitglied zurückgetretenen Jean Guldener-Kern: Pfarrer Emil Berger, von Sennwald, in Gossau, und Professor Dr. Gustav Rüttschi, von Wittnau, in St. Gallen, zu neuen Verwaltungsratsmitgliedern. Berger wurde gleichzeitig zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Das dritte Verwaltungsratsmitglied Ulrich Möller, von Herisau, in St. Gallen, wurde auf eine weitere Amtsdauer bestätigt.



Architekturbureau, Baugeschäft, etc. — 25. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Scheiwiler in Gossau (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1906, pag. 37) ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inhaber der Firma August Scheiwiler in Gossau ist August Sobelwiler, von Waldkirch, in Gossau; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Scheiwiler». Architekturbureau, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

25. November. Die Firma J. A. Ledergerber, Gasthof zum Adler in Wil (S. H. A. B. Nr. 369 vom 1. November 1901, pag. 1473), ist infolge Wegzuges und Todes des Inhabers erloschen.

25. November. Konsumverein Degersheim, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1439). Die Generalversammlung vom 1. Oktober 1911 bestellte den Vorstand (die Verwaltung) aus folgenden Mitgliedern: Johannes Kundert, Präsident; Emil Triebelhorn, Vater, Vizepräsident und Kassier; August Schür, Aktuar; Josef Braun, Vater, Albert Schefer, Josef Bernhard und Josef Völklin; alle in der politischen Gemeinde Degersheim.

#### Graubünden — Grisons — Grigolon

Hotel, Wirtschaft. — 1911. 25. November. Die Firma Fried. Schöllkopf in Thusis, Hotellerie und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 23. August 1895), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 25. November. Inhaber der Firma Ant. Schöllkopf in Thusis ist Anton Schöllkopf, von und wohnhaft in Thusis. Hotellerie. Hotel zum weissen Kreuz.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 20. November. Unter der Firma Cooperativa italiana di Consumo mit Sitz in Sirnach und unbeschränkter Dauer, hat sich am 17. Oktober 1911, unter den möglichst den Gewerkschaften angehörenden italienischen Arbeitern, eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, das Genossenschaftswesen nach Kooperations-Prinzipien zu fördern und praktisch auszuführen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat, Unterzeichnung der Statuten und Uebnahme wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 25. Die Anteilscheine werden verzinst, sind jedoch nicht übertragbar. Ein Genossenschafter kann nicht mehr als 10 Anteilscheine erwerben. Welches auch die Zahl der Anteilscheine sei, so hat jeder Genossenschafter nur eine Stimme. Die Rückzahlung eines Anteilscheines erfolgt ein Jahr nach dessen Ausgabe und vorangegangener, einmonatlicher Kündigung. In Unglücksfällen, bei Arbeitslosigkeit oder Wegzug eines Genossenschafers kann die Kommission die sofortige ganze oder teilweise Auszahlung eines Anteilscheines bewilligen. Der Verkauf der Waren erfolgt gegen bar, in Ausnahmefällen kann ein Genossenschafter nur soviel Waren auf Kredit erheben, als der Betrag des Anteilscheines ausmacht, weniger fünf Franken, welche als Sicherheitsunterlage bei der Genossenschaft verbleiben. Wenn ein Mitglied seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, so gebt dasselbe der Rückzahlung des Anteilbetrages verlustig. Die Mitgliedschaft und damit auch jeder Anspruch an die Genossenschaft, mit Ausnahme des Betrages der Anteilscheine, erlischt durch schriftlich erklärten Austritt, Tod und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied, das sich in seinen Rechten benachteiligt glaubt, kann beim Verwaltungsrat Beschwerde führen; in letzter Instanz kann dasselbe an die Generalversammlung rekurrieren. Ein auf Grundlage der Bilanz und Betriebsrechnung sich ergebender Reingewinn soll zu 40% den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Warenbezüge rückvergütet und 40% dem Reservefonds zugewiesen werden. Ueber die Verwendung der restierenden 20% entscheidet der Verwaltungsrat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Anschlag in den Genossenschaftslokalen. Die Genossenschaft kann aufgelöst werden, im Falle, dass ein Verlust von mindestens 70% des in Anteilscheine angelegten Kapitals konstatiert wird, und wenn mindestens  $\frac{2}{3}$  der Anwesenden dafür stimmen. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die letzte Generalversammlung über die Verwendung eines allfälligen verbleibenden Vermögens. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein aus 7 Mitgliedern bestehender Verwaltungsrat, die Geschäftsführung und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht aus: Armido Francioli, von Colle Val d' Elsa, Prov. Siena, in Hofen, Präsident; Giacomo Vedova, von Aviano, Prov. Udine, Kassier; Giuseppe Modena, von Lazise, Prov. Verona, Sekretär; Francesco Cappel, von St. Giusto Canavese, Prov. Torino; Isidoro Inozenz Torchiana, von Caglio, Prov. Como; Battista Arletti, von Soliera, Prov. Modena; letztere 5 in Sirnach, und Giusto Chiaverotti, von St. Giusto Canavese, Prov. Torino, in Hofen, Beisitzer; sämtliche vom Königreich Italien.

Elektrische Installationen. — 20. November. Die Firma A. Linsi-Fehr, elektrische Installationen, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 502 vom 12. Dezember 1906, pag. 2006), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren, Drogen. — 20. November. Inhaber der Firma R. Fehr-Güttinger in Schönenberg ist Fritz Fehr-Güttinger, von Haldswil, in Schönenberg. Manufakturwaren und Drogerie.

20. November. Aus dem Vorstand der Käseriegenossenschaft Mörswang-Huuzikon in Waldegg-Mörswang (S. H. A. B. Nr. 152 vom 11. Juni 1910, pag. 1063) ist Jakob Hofstetter ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Konrad Greuter, von Oberhofen-Münchwilen, in Weier.

Spezereien. — 20. November. Inhaber der Firma A. Horber in Frauenfeld ist Arnold Horber, von Weiern-Aadorf, in Frauenfeld. Spezerei-handlung.

Müllerei, Getreidehandel. — 20. November. Die Firma Wilhelm Hasler, Müllerei und Getreidehandlung, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, pag. 2089), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Obst- und Güterhandel. — 20. November. Inhaber der Firma August Mock in Sulgen ist August Mock, von und in Sulgen. Obst- und Güterhandel.

Stickerie. — 20. November. Inhaber der Firma Rob. Köchli in Bichelsee ist Robert Köchli, von Sarmenstorf (Kt. Aargau), in Bichelsee. Schiffsstickerie.

Stickerie. — 21. November. Inhaber der Firma Edwin Koller in Arbon ist Edwin Koller, von Teufen, in Arbon. Schiffsstickerie. Zum Bildstock.

Buchdruckerei, Verlag, etc. — 21. November. Die Firma Louis Koch, Buchdruckerei, Buchbinderei, Papeterie und Verlag der «Schweiz. Bodensee-Zeitung», in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1839), ist erloschen infolge Uebergang des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft.

Käserei, Schweinemast. — 21. November. Inhaber der Firma Jos. Hubmann in Bettwiesen ist Josef Hubmann, von Braunau, in Bettwiesen. Käserei und Schweinemast.

Saft- und Mosthandel. — 22. November. Die Firma Ulrich Baumann, Saft- und Mosthandel, in Herzogshach-Egnach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1900, pag. 19), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Saft-, Most- und Fellhandel. — 22. November. Inhaber der Firma Jakob Baumann in Herzogshach, Gemeinde Egnach, ist Jakob Baumann, von Egnach, in Herzogshach. Saft-, Most- und Fellhandel.

Hohlsaumnäherei. — 22. November. Die Firma Witwe Labhard-Etter in Steckhorn (S. H. A. B. Nr. 209 vom 21. August 1907, pag. 1470, und Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, pag. 1727) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma W. Labhard-Etter in Steckhorn ist Wilhelm Labhard-Etter, von Steckhorn, in St. Gallen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Labhard-Etter» übernimmt. Mech. Hohlsaumnäherei.

Hotel. — 22. November. Die Firma F. Konrad, Hotel und Pension Schill, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1867), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mosterei und Mosthandel. — 22. November. Inhaber der Firma Georg Stacher-Heer in Arbon ist Georg Stacher-Heer, von Neukirch-Egnach, in Arbon. Mech. Mosterei und Mosthandel.

Restaurant. — 22. November. Inhaber der Firma Georg Hörz in Romanshorn ist Georg Hörz, von Riederich (württ. Oberamt Urach), in Romanshorn. Restaurant.

Konditorei. — 23. November. Inhaber der Firma Gustav Maier in Arbon ist Gustav Maier, von Herten-Frauenfeld, in Arbon. Konditorei.

Bürstenfabrikation, Spezereien, etc. etc. — 23. November. Inhaber der Firma L. Wunderle in Frauenfeld ist Ludwig Wilhelm Wunderle, von und in Frauenfeld. Bürstenfabrikation en gros und détail, Spezerei-, Mercerie- und Seilerwaren, etc.

Spezerei- und Kurzwaren, etc. — 24. November. Die Firma Hüngebühler z. Neuhaus, Handlung von Spezerei- und Kurzwaren, Strick-, Woll-, Garn-, Glas-, Geschirr-, Korb- und Bürstenwaren, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 101 vom 6. November 1886, pag. 711), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bürstenhölzer. — 24. November. Inhaber der Firma Bürstenhölzerfabrik St. Margarethen Fr. Odenwälder in St. Margarethen ist Friedrich Odenwälder, von Dinkelsbühl (Bayern), in St. Margarethen. Fabrikation von Bürstenhölzern.

Zimmerei- und Baugeschäft. — 24. November. Inhaber der Firma Josef Lippert in Romanshorn ist Josef Lippert, von und in Romanshorn. Zimmerei- und Baugeschäft.

Handelsgärtnerei. — 24. November. Inhaber der Firma Friedrich Nagel in Arbon ist Friedrich Nagel, von Zizenhausen (bad. Bez. Stockach), in Arbon. Handelsgärtnerei und amerik. Nelkenkulturen.

Gasthaus. — 24. November. Die Firma Emil Schädegg, Gasthaus zum Löwen, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Konditorei. — 24. November. Die Firma Albert Gamper, Konditorei, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2110), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezereien, Mercerie, etc. — 25. November. Inhaber der Firma Johann Nufer in Thundorf ist Johann Nufer, von Berg (Thurgau), in Thundorf. Spezerei-, Mercerie- und Bonneteriewaren. Zum Konsum.

Kleiderfabrik, Manufakturwaren. — 25. November. H. Hess & Co., Kleiderfabrik und Manufakturwaren en gros, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1910, pag. 250). Die an Jean Küng-Geissberger erteilte Prokura ist erloschen.

Käserei, Schweinemast. — 25. November. Inhaber der Firma Emil Zeller, Käserei, in Romanshorn ist Emil Zeller, von Hefenbolen, in Romanshorn. Käserei und Schweinemast. In Hub.

Gardinen. — 25. November. Die Firma Adolf Veit, Gardinen en gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 377 vom 22. Oktober 1902, pag. 1505), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gardinen. — 25. November. Die Firma Adolf Veit in Konstanz (Baden) (Einzelfirma: Inhaberin Witwe Berta Veit, geb. Schatz, von Gailingen, wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Grossb. Bad. Amtsgerichts Konstanz) hat am 13. November 1911 in Kreuzlingen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser der Firma-inhaberin beauftragt der Prokurist Curt Wunderlich, von Auerbaob (Sachsen), in Konstanz. Gardinen en gros.

Schreinerei und Glaserei. — 25. November. Inhaber der Firma A. Jeker in Kurzrickenbach ist Albert Jeker, von Bärswil (Kt. Solothurn), in Kurzrickenbach. Mech. Schreinerei und Glaserei.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

1911. 25 novembre. Sous la dénomination de Société de chant l'Espérance d'Escherin, il a été fondé par statuts du 17 juillet 1910, une société conformément à l'art. 716 du Code des Obligations. Le siège de la société est à Escherin sur Lutry. Son but est la culture et le développement de la musique vocale chez ses membres; comme aussi de fortifier les liens d'amitié qui doivent les unir. Pour être reçu membre actif, il faut être âgé de 16 ans, être présenté par deux membres actifs et assister à trois répétitions comme candidat. Une finance d'entrée et une cotisation annuelle sont fixées par l'assemblée générale. Tout membre qui désire se retirer de la société, doit en aviser par écrit le président et payer ses contributions jusqu'à la fin du mois, dans lequel il a donné sa démission. Les statuts prévoient les cas d'exclusion. L'administration de la société est confiée à un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée des membres actifs. Sont en outre constitués: Une commission de vérification des comptes et une commission de gestion du bâtiment édifié par la société. La société est représentée vis-à-vis des tiers et engagée valablement par la signature collective du président ou du vice-président, du secrétaire et du caissier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Le président est Léon Grohéty; le vice-président: Eugène Nicolas; le secrétaire: Charles Labelet, et le caissier: Robert Moillen; tous à Escherin rière Lutry.

Bureau de Lausanne

25 novembre. La société en commandite A. Magne et Cie., bois de construction, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 septembre 1911), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de dix mille francs de Edouard Grandjean et la procuration, qui lui a été conférée, sont éteintes et radiées.

Albert Magne, de La Magne (Fribourg), et Louis Sudan, de Broc (Fribourg), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Magne et Sudan, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1<sup>er</sup> décembre 1911. Elle reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en commandite «A. Magne et Cie.». Bois de construction. Place du Tunnel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Outils et fournitures pour horlogerie, etc. — Rectification. (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, n° 288.) La société anonyme Le Globe S. A., à La Chaux-de-Fonds, a pour objet l'achat, la vente et éventuellement la fabrication d'outils, de fournitures pour horlogerie, bijouterie, dentistes et de toutes pièces et fournitures de petite mécanique.

1911. 24 novembre. Sous la dénomination de Ligue contre la tuberculose du District de La Chaux-de-Fonds, il est fondé, à La Chaux-de-Fonds, une société, qui a pour but la lutte contre la tuberculose humaine. Ses statuts portent la date du 27 mars 1911. Font partie de la société, toutes les personnes ou associations, qui ont payé la cotisation annuelle ou qui ont fait un don de cinquante francs au moins. La cotisation annuelle est de deux francs au minimum. L'avoir de la société est seul responsable des engagements de celle-ci. Les publications de la société sont faites dans le journal «Le National Suisse», paraissant à La Chaux-

de-Fonds. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité et son bureau, ce dernier composé de dix membres; c. les vérificateurs de comptes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau du comité, soit le président et le caissier. Le président est le Dr. Théodore de Speyr, et le caissier: Paul Bühler; tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

23 novembre. Jean Quinche étant décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société immobilière de l'Ermitage, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 décembre 1897, n° 310, page 1270).

23 novembre. Société nouvelle des Automobiles Martini, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 21 avril 1909, n° 99, page 701). Henry Jenny ne faisant plus partie du conseil d'administration, la signature qui lui avait été conférée en qualité de président de ce conseil est éteinte.

23 novembre. La «Société générale suisse de publicité», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 octobre 1900, n° 349, page 1400), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 21 mars 1908. La liquidation sera opérée sous la raison Société Générale Suisse de Publicité en liquidation, par les soins du liquidateur Jules Morel, directeur, à Neuchâtel, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation. Par convention également du 21 mars 1908, la Société générale suisse a fait cession complète de son entreprise avec actif et passif à l'Office de publicité internationale S. A., à Neuchâtel.

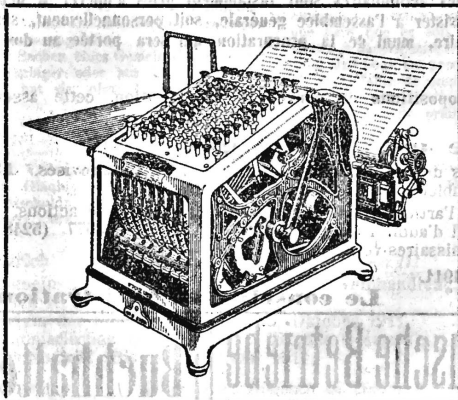
24 novembre. Jean Quinche étant décédé, a été remplacé comme membre du conseil d'administration de la Société immobilière de la Colombière, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 mars 1898, n° 71, page 294), par Georges Courvoisier, de Couvet, domicilié à Neuchâtel, lequel engage la société, en signant collectivement avec l'un ou l'autre des membres du conseil d'administration.

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

HAASENSTEIN & VOGLER

# Stellen Sie mich in Ihren Dienst,



Ich bin die tüchtigste Hilfe im Bureau, die Sie engagieren können, die rechte Hand von Ihrem Buchhalter. Robabilenzen, Bordereaux, tabellarische Zusammenstellungen, Lohn Tabellen, Fakturen, jede Art von Additionen mache ich sechs mal schneller als Ihr bester Angestellter. Dabei kann ich mich gar nicht irren.

Meine sechzehnjährige Erfahrung hat mich bei über 90,000 verschiedenen Häusern eingeführt in Banken, Behörden und Geschäften jeder Art.

Gehalt beanspruche ich nicht. Gegen eine einmalige Entschädigung leiste ich Ihnen jahrzehnte lang ununterbrochenen Dienst.

Ferien, Unpässlichkeit gibts bei mir nicht, stets bin ich zur Arbeit bereit, wann und wo immer Sie wollen. Ermüdung kenne ich nicht, Verdrüsslichkeit und Launen noch viel weniger. Platz beanspruche ich sehr wenig. (258.)

Ich bin für vernünftige Arbeitseinteilung. Darum nehme ich Ihren übrigen Angestellten den mechanischen Teil ihrer Arbeit ab, das geistigende, anstrengende Addieren, so dass diese ihre Denkfähigkeit andern Sachen widmen können, und deshalb ihre Leistungsfähigkeit verdoppeln.

Ich werde mich bei Ihnen auch unentbehrlich machen

Ich bin die „BURROUGHS“ Addiermaschine. Mich verkaufen Brignoni A.-G., Zürich I. Werdmühleplatz 2. Telefon 8291.

**Institut Minerva**  
Zürich. Rasche u. gründl. Vorbereitung auf Polytechnikum und Universität (Maturität) (2088)

**Fabrikmarken**  
und deren Deposition beim eidg. Amt über 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert  
**F. Homberg**  
Graveur - Medailleur, in Bern

**COFFRES-FORTS BAUCHE**  
Sécurité absolue contre le Vol et le Feu  
Fournisseurs des Banques: Crédit Suisse à Zurich, Kantonalbank Zürich, Compagnie d'assur. la Zurich, Crédit Suisse, à Bâle. (308) Banque Cantonale Vaudoise, Lombard, Odier & Cie, Genève.  
**Devis et catalogues** sur demande  
Succursale: 121 Boulevard du Théâtre 6, Genève.

**Beaux vases de cave**  
ovales et bien avinés, de 3,000 à 8,000 litres, (33262 L.) (1899), sont à vendre chez MM. **POCHON FRÈRES**, Maison d'Ameublement, Pépinière, 5, LAUSANNE.  
Buchführung  
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (30.) Zürich IV.  
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

## Aktienbrauerei zum Gurten

Der Dividenden-Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird von heute an mit **Fr. 25** spesenfrei eingelöst bei der (9451 Y) (3083) Tit. Schweizerischer Volksbank, Bern; Spar- & Leihkasse, Bern; HH. Guhl & Cie., Bankcommandite in Zürich; und unserer Gesellschaftskasse in Wabern.  
Wabern-Bern, 25. November 1911.  
Der Verwaltungsrat.

## Immobilienbank Bern (Genossenschaft) BERN

Der Dividenden-Coupon Nr. 6 unserer Anteilscheine wird von heute an mit **Fr. 20** spesenfrei eingelöst an der Kasse der Aktienbrauerei zum Gurten in Wabern. (3082 I.)  
Bern, den 28. November 1911.  
Der Vorstand.

## Zum Verkauf Fabrik — Etablissement

Sehr schön gelegen, im Thurgau, Eisenbahnstation. Gute Wasserkraft, gute Arbeitsverhältnisse, mässige Steuern. (3076 I)  
**Arbeitsräume zirka 3500 m<sup>2</sup>**  
Wegen Billigkeit des Objektes auch geeignet für kleineres Geschäft, das sich später vergrössert.  
Reflektanten erhalten Auskunft auf Anfrage unter Chiffre **F 3200 Z**, Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.

## Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A.-G.

Die Aktionäre werden hiermit, unter Hinweis auf Art. 7 der Statuten, eingeladen, auf die von ihnen gezeichneten Aktien bis Ende des laufenden Jahres eine weitere Rate von **40 Prozent, d. h. Fr. 200 per Aktie** einzuzahlen. Zahlstellen sind die Amtersparniskasse und die Spar- & Leihkasse Oberhasli in Meiringen.  
Meiringen, den 27. November 1911. (3086 I)  
Der Verwaltungsrat.



# CARBOLINEUM

liefern als  
Spezialität

van Baerle & Cie., Münchenstein bei Basel

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

3 1/2 % Anleihen von 1889, 1894 u. 1898. 4 % Anleihen von 1900 u. 1901

**A. Verzinsung der Obligationen**

Die am 30. November 1911 fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an mit Fr. 17.50 bzw. Fr. 20 für die Obligationen zu Fr. 1000 bzw. zu Fr. 500 bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

- Zürich:** Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Len & Cie., Bank in Zürich, Schweizerische Nationalbank, Bank in Winterthur.
- Winterthur:** Bank in Winterthur, Filiale der Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank.
- Aarau:** Schweizerische Nationalbank.
- Altdorf:** Schweizerische Nationalbank.
- Basel:** Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank.
- Bellinzona:** Banca Nazionale Svizzera.
- Bern:** Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank.
- Chaux-de-Fonds:** Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Schweizerische Nationalbank.
- Chur:** Schweizerische Nationalbank.
- Freiburg:** Banque Nationale Suisse, Weck, Aebly & Cie.
- Gené:** Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Société de Crédit Suisse, Bankverein Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse.
- Glarus:** Bank in Glarus.
- Horisau:** Schweizerische Nationalbank.
- Lausanne:** Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse.
- Lugano:** Banca Nazionale Svizzera.
- Luzern:** Schweizerische Nationalbank.
- Neuchâtel:** Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.
- St. Gallen:** St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank.
- Schwyz:** Schweizerische Nationalbank.
- Sitten:** Schweizerische Nationalbank.
- Solothurn:** Schweizerische Nationalbank.
- Weinfelden:** Schweizerische Nationalbank.
- Berlin:** Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.
- Darmstadt:** Bank für Handel und Industrie.
- Frankfurt a. M.:** Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.
- Paris:** Banque de Paris et des Pays-Bas.

**B. Rückzahlung von Obligationen**

**I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889**  
Bei der 22. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1911 ausgelost worden:

Serie Nr. 9	Obligationen Nr. 801—900	zu Fr. 1000
" 26	" " 2501—2600	" " 1000
" 54	" " 5301—5400	" " 1000
" 110	" " 10901—11000	" " 1000
" 128	" " 12701—12800	" " 1000

**II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894**  
Bei der 17. Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1911 ausgelost worden:

Serie Nr. 295	Obligationen Nr. 29401—29500	zu Fr. 1000
" 304	" " 30301—30400	" " 500
" 351	" " 35001—35100	" " 500
" 376	" " 37501—37600	" " 500
" 409	" " 40801—40900	" " 500

**C. Rückständige ausgeloste Obligationen**

Von den per 30. November 1907, 1909 und 1910 ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern noch ausstehend: (5150 Z) 3078, Vom Jahre 1907: Nr. 27435/39 zu Fr. 1000. Vom Jahre 1909: Nr. 46156/75, zu Fr. 500. Vom Jahre 1910: Nr. 20132/33, 22918/19, 22995/36, 22950/53 zu Fr. 1000. Nr. 31002/3, 31026/28, 31034, 47222/35, 47287/68, zu Fr. 500. Von dem am 30. November 1906 zurückbezahlten 3 1/2 % Anleihen von Fr. 10,000,000 vom Jahre 1895 sind noch folgende Obligationen ausstehend: Nr. 52493 zu Fr. 1000; Nr. 62903/14, 63414 zu Fr. 500. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

**D. Ausgabe neuer Couponsbogen zu den 3 1/2 % Obligationen von 1889 und 1894.**

Der am 30. November 1911 verfallende Coupon ist der letzte, der den 3 1/2 % Obligationen von 1889 und 1894 beigegeben ist. Bei seiner Einlösung können von den Inhabern solcher Obligationen gegen Ablieferung der Talons neue Couponsbogen bezogen werden. Die Talons sind zu diesem Zwecke einer Zahlstelle mit einem im Doppel ausgefertigten Bordereau einzureichen, wofür der Inhaber eine Quittung erhält, die nach acht Tagen an der nämlichen Zahlstelle gegen die neuen Couponsbogen ausgetauscht wird. Der Austausch erfolgt völlig spesenfrei.

Zürich, den 28. November 1911.

Der Vorstand des Finanzwesens.

## Société nouvelle des Automobiles Martini à St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi, 14 décembre 1911, à 2 heures de l'après-midi à l'Hôtel-de-Ville de NEUCHÂTEL, Salle du Tribunal.

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée générale du 31 janvier 1911.
- 2° Rapport et propositions du conseil d'administration en exécution de l'article 47 des statuts.
- 3° Eventuellement revision des statuts.

Pour pouvoir participer à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres d'actions, le 12 décembre au plus tard, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission.

En raison de l'importance des objets figurant à l'ordre du jour et du quorum exigé par l'article 19 des statuts, MM. les actionnaires sont instamment priés d'opérer le dépôt de leurs titres en temps utile et d'assister à l'assemblée générale, soit personnellement, soit par l'intermédiaire d'un autre actionnaire, muni de la procuration qui sera portée au dos de la carte d'admission à l'assemblée.

En cas d'adoption des propositions du conseil d'administration, cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

### deuxième assemblée générale

sed ayants droits et souscripteurs du capital actions prévu par les statuts révisés. L'ordre du jour de cette deuxième assemblée sera, cas échéant, le suivant:

- 1° Formalités prévues à l'article 618 C. O. pour le nouveau capital actions.
- 2° Nomination du conseil d'administration. 3077 (5248 N)
- 3° Nomination des commissaires-vérificateurs.

St-Blaise, le 25 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

## „Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft

Gemäss § 25 der Statuten unserer Gesellschaft beehren wir uns, die Aktionäre zu der am  
**Dienstag, den 19. Dezember 1911, vormittags 11 Uhr**  
im Geschäftslokale der Mitteldutschen Creditbank in Berlin, Behrenstrasse 2, stattfindenden

### zwölften ordentlichen Generalversammlungung

ergebnis einzuladen.

**Tagesordnung:**

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 1910 bis 30. September 1911.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Entlastung, sowie über die Verteilung des Reingewinnes (§ 29 der Statuten).
3. Wahlen zum Aufsichtsrat (§ 20 der Statuten).
4. Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat (§ 24 der Statuten).

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen und in derselben ein Stimmrecht ausüben wollen, haben gemäss § 26 der Statuten ihre Aktien oder Reichsbankdepotscheine über ihre Aktien, oder die Nummern der Aktien enthaltende Depotscheine eines deutschen Notars spätestens am dritten Tage vor der anberaumten Generalversammlung, den Tag der Versammlung nicht mitgerechnet, bis 6 Uhr abends bei der Gesellschaft, oder bei der Mitteldutschen Creditbank in Berlin, Frankfurt a. M., bzw. deren Filialen in Nürnberg, Essen-Ruhr, Giessen, Wiesbaden und Hanau, oder bei der Basler Handelsbank in Basel zu hinterlegen. (7576 Q) (3084 I)

Berlin, den 25. November 1911.

„Siemens“ Elektrische Betriebe  
Aktiengesellschaft:  
Der Vorstand.

## Buchhalter

tüchtiger, gewissenhafter Arbeiter, bilanzsicher, Maschinenschreiber, sucht, gestützt auf 1. Zeugnisse und 1. Referenzen, dauernde Stelle.

Gefl. Offerten unter Chiffre Wc 3086 Z an die 30511

Annoncen-Expediton  
Haasenstein & Vogler,  
— ZÜRICH —

## Zu verkaufen

in einer Kantonshauptstadt der Zentralschweiz:

## 3 Häuser

in Bahnhof-Nähe  
Unter Umständen würde für einen Teil der Kaufsumme günstig gelegenes Terrain in Tausch genommen. (2967)  
Anfragen sub Chiffre S 8839 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.



## Angestellter

25 Jahre, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, mit simpl. Bureauarbeiten bewandert, technische Kenntnisse, sucht Stelle per 1. Januar. Gefl. Offerten sub Qc 7484 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (3066)